

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 16. April 1991, 7.45 Uhr;

Laut Wetterdienst wird in der kommenden Nacht das Schönwetter durch einen Kaltlufteinbruch abgelöst. Untertags liegt die Nullgradgrenze bei 2500 m; in der kommenden Nacht sinkt die Schneefallgrenze bis ins Tal.

Für inneralpine, höher gelegene Verkehrsverbindungen besteht in den Nachmittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen.

In den Tourengebieten herrschen unverändert allgemein gute und sichere Verhältnisse. Eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr muß noch in nordgerichteten, vor allem kammnahen Steilhängen beachtet werden. Auch die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke in besonnten Steilhängen erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	22 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	6 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	N	4 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NO	15 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	30 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +1 bis +4 Gr. in 3000 m : -6 bis -3 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp